



LAND

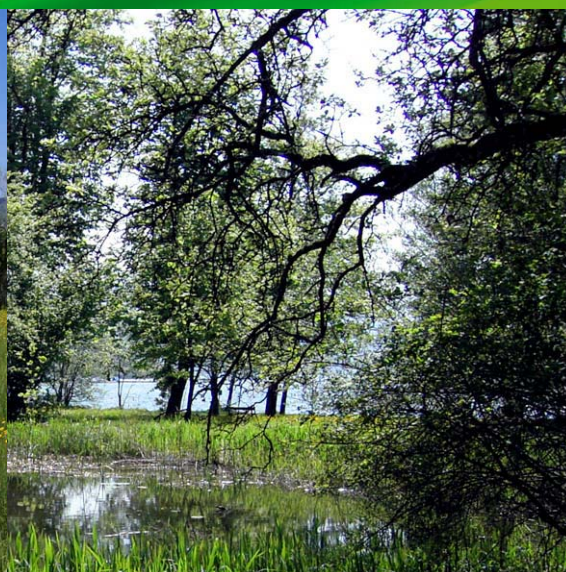
OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Mondsee



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Mondsee

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2005

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:
Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:
Martina Auer, Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung
Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:
Mag. Thomas Anzböck
5020 Salzburg, Hugbertstraße 1

Bearbeiter:
Mag. Thomas Anzböck

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:
Foto links: Niedermoorbereiche bei Schwarzindien
Foto rechts: Naturnaher Weiher Ortsgebiet Mondsee

Fotonachweis:
alle Fotos Mag. Thomas Anzböck

Redaktion:
Martina Auer, Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:
Medieninhaber: Land Oberösterreich
Herausgeber:
Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Jänner 2005

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	3
1.2.1	Naturraum und Landschaftsgenese	4
1.2.2	Klima	4
1.2.3	Geologie und Böden	4
1.2.4	Potentiell natürliche Vegetation	4
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	5
2.1	Teilgebiet 1: Ortsgebiet Mondsee	6
2.2	Teilgebiet 2: Seefläche und Anlandungsflächen	7
3	ZUSAMMENFASSEND E BESCHREIBUNG	8
3.1	Begründung für die Gliederung in Teilgebiete	8
3.2	Beurteilung aus naturschutzfachlicher Sicht	8
3.2.1	Moore und Schwarzerlen-Ufergehölze	8
3.2.2	Seefläche Mondsee	8
3.2.3	Fließwässer und Uferbegleitgehölze	9
3.3	Naturschutzfachliches Entwicklungspotential	9
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	10
4.1	Datengrundlagen	10
4.2	Literatur	10

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die „Landschaftserhebung Oberösterreich“ dient dazu einen Überblick über die naturräumliche Ausstattung einer Gemeinde und in Folge über das gesamte Land Oberösterreich zu gewinnen. Das Projekt wird durch die Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung koordiniert und geleitet.

Die Landschaftserhebung soll neben naturschutzfachlichen Informationen eine Grundlage für die Raumplanung darstellen.

Es werden folgende Landschaftselemente erfasst:

- WALD-/FORSTFLÄCHEN
- STRUKTURELEMENTE wie Streuobstwiesen, Feldgehölze, Hecken bzw. markante Landschaftsstrukturen wie markante Böschungen, Lesesteinhaufen, Trockenmauern etc.
- GRÜNLAND: Hier werden alle Arten von nicht intensiv genutztem Grünland erfasst: Moore, Trockenrasen etc.
- GEWÄSSER: Es werden sämtliche Arten stehender und fließender Gewässer erfasst.
- MORPHOTYPEN: Felsen und Schutthalen
- ABBAUFLÄCHEN UND DEPONIEEN

Nicht erfasst werden landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen (Fettwiesen und Äcker) sowie bebautes Siedlungsgebiet.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1: 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen.

Das Büro Mag. Thomas Anzböck wurde im Mai 2004 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Mondsee im Bezirk Vöcklabruck beauftragt. Das Gemeindegebiet bildet zusammen mit der Gemeinde Tiefgraben das Bearbeitungsgebiet 2004-16. Der vorliegende Bericht enthält die wesentlichen Ergebnisse der Erhebungen für das Gemeindegebiet sowie die zugehörigen Kartendarstellungen, Photodokumentationen und Berichtslisten in der von der Naturschutzabteilung geforderten Form.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Die Gemeinde Mondsee befindet sich im Mondseeland im Bezirk Vöcklabruck. Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von Fläche 16,6 km² (davon 14,3 km² See), die Einwohnerzahl beträgt ca. 3200. Die Übersichtskarten 1 und 2 zeigen das Bearbeitungsgebiet und die nachfolgende Gliederung in Teilgebiete in zwei Übersichtsdarstellungen mit ÖK 50 und mit Orthophoto.

1.2.1 Naturraum und Landschaftsgenese

Das Mondseeland ist Teil der geologischen Großeinheit Flyschzone. Unter Flysch versteht man diverse Sedimenten, die in der Kreidezeit abgelagert und unterschiedlich gebunden wurden. Während der Eiszeit war das gesamte Gebiet von einem mächtigen Gletscher bedeckt, welcher durch abschürfende und ablagernde Prozesse zu einer intensiven Überformung der Landschaft und zur Ausbildung einer sanfthügeligen Landschaft führte.

1.2.2 Klima

Das Klima im Attersee-Mondsee-Becken ist atlantisch geprägt, d. h. regenreich mit relativ milden Wintern. Durch die Lage am Nordrand der Alpen kommt es häufig zu Niederschlägen. Einen Sonderfall bildet das Seeuferklima wegen des unterschiedlichen Wärmetransports des Wassers und den lokalen Land – Seewindsystemen.

Temperatur:

Betrachtet man das Jahresmittel der Lufttemperatur so ist im Attersee-Mondsee-Becken eine eindeutige Temperaturabnahme mit zunehmender Seehöhe und Entfernung zu den Seen erkennbar. Die Jahresmitteltemperatur liegt im Seebereich zwischen 7 – 9 °C. Die Seen wirken in den kalten Jahreszeiten als Wärmespeicher.

1.2.3 Geologie und Böden

Der in der Kreidezeit (vor 140 bis 65 Mio. Jahren) abgelagerte Flysch ist eine Folge von tonigen, mergeligen und sandigen Sedimenten, die in einem Urmeer abgelagert und unterschiedlich gebunden wurden. Während der Eiszeit war das gesamte Gebiet von einem mächtigen Gletscher bedeckt. Die schürfende Kraft des Gletschers führte zu einer intensiven Überprägung der Landschaft. Entlang einer tektonisch vorgeformten Bruchlinie kam es zur Eintiefung und zur Ausbildung der Seen Irrsee und Mondsee. Das vom Gletscher transportierte Moränenmaterial lagerte sich im Talbereich ab und bildet die Grundlage für die Entstehung fruchtbarer Böden.

Durch den hohen Anteil an Tonen und Schluffen des Ausgangsgesteins kommt es vielerorts zur Ausbildung von wasserstauenden Schichten welche als natürliche Vegetation Moore tragen.

Der Talboden ist abhängig vom Vorliegen oder Fehlen wasserstauender Schichten von unterschiedlichen Moor- und Auböden bedeckt. Im Bereich besser wasserzügiger Schichten werden auch Braunerden und Parabraunerden ausgebildet.

1.2.4 Potentiell natürliche Vegetation

Der Großteil des Gebiets der Gemeinde Mondsee wurde ursprünglich vom Mondsee und seinen Uferbereichen eingenommen. Die Uferbereiche des Mondsees beherbergten ursprünglich Schwarzerlenbestände, Schilfgürtel und Niedermoore. All dies ist noch in Restbeständen erhalten.

Ein nur sehr kleiner Teil liegt im Bereich der Mondseer Flyschberge. Als natürliche Vegetation ist hier Buchenwald mit lokalen Abwandlungen anzunehmen. Im Bereich wasserstauender Schichten sowie entlang der Bäche ist eine Form des Eschen-Ahorn-Schluchtwaldes als natürliche Vegetation anzunehmen. Je nach Intensität Bebauung ist die Artenzusammensetzung nahe der ursprünglichen Vegetation.

Entlang der Bäche finden sich ursprünglich Auwälder mit Eschen-Eichen bzw. Grauerlen und Schwarzerlen und Weiden im Bereich der Weichen Au. Die ursprüngliche Vegetation ist in Form der Uferbegleitgehölze mehr oder weniger gut erhalten.

Der Talboden in NW-Eck des Gemeindegebietes beherbergte ursprünglich großflächige Moore und Niedermoore. Diese sind in Restbereichen noch vorhanden.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Mondsee legt eine Untergliederung des Gemeindegebiets in folgende Teilgebiete nahe:

- Ortsgebiet Mondsee
- Seefläche mit Anlandungsflächen

Übersichtskarten zu den Teilgebieten



Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Ortsgebiet Mondsee

Teilgebiet 2: Seefläche mit Anlandungsflächen



Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthofoto

Teilgebiet 1: Ortsgebiet Mondsee

Teilgebiet 2: Seefläche mit Anlandungsflächen

2.1 Teilgebiet 1: Ortsgebiet Mondsee

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Etwa 24 % der gesamten Raumeinheit. • Größere Gehölzbestände entlang von Bächen, tw. als Uferbegleitgehölze tw. auch in Anschluss an diese. • Die Arten- und Altersklassenzusammensetzung in den Wäldern rel. naturnahe. Forstlich intensiv genutzte Fichtenwälder kommen nicht vor.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Die Landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt 25 % der Teilgebietsfläche. Diese werden ausschließlich als Grünland genutzt. Die Nutzungsintensität ist dabei nicht allzu intensiv.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Hecken, kleinflächige Uferbegleitgehölze. Wichtige Strukturelemente stellen diverse Alleen dar.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mondsee prägt auch die vorliegend Teilgebietsfläche, näheres zum Mondsee bei TG 2. • Die Zeller Ache durchfließt das Gemeindegebiet in ihrem Unterlauf bis zur Mündung. Überwiegend harte Verbauung mit betonierten Böschungen, die letzten 100 m relativ naturnahe. • Weitere Bäche werden im Ortsgebiet überwiegend unterirdisch geführt.

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorkommend
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Marktgemeinde Mondsee mit sehr schönem geschlossenem Ortskern. Zusätzlich Einfamilienhäuser, etliche Villen. Mehrfamilienhäuser und Wohnblocks außerhalb des Ortskerns. Ein Gewerbegebiet NW der Autobahn.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Höhenlagen zwischen 480 und 630 m. Es überwiegen ebene bis wenig geneigte Flächen. Durchschnittliche Hangneigung 1,5°.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Moorflächen durch Bautätigkeit (Gewerbe- und Siedlungsbauten). Ausweitung des Gewerbegebiets im Grenzbereich zur Gemeinde Tiefgraben bedroht wertvolle Moorflächen.

2.2 Teilgebiet 2: Seefläche und Anlandungsflächen

Struktur/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> Kaum vorkommend, unter 0,3 %.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> Der Anteil landwirtschaftlich genutzter Flächen liegt bei < 0,5 %.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> Die Landschaft wird minimal durch bachbegleitende Gehölze strukturiert.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> Der Mondsee dominiert diese Teilgebietsfläche zu ca. 99%. Minimalen Anteil haben einmündende Bäche.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Nachdem die ursprüngliche Uferlinie die Gemeindegrenze bildet, finden sich keine Siedlungen innerhalb dieser TG-Fläche.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Höhenlagen zwischen 480 und 500 m. Durchschnittliche Hangneigung unter 1°, insgesamt aufgrund der Seefläche fast ganz eben.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Privatbadeplätze beeinträchtigen stellenweise die Uferrand-Moore und Schwarzerlenbestände.

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Begründung für die Gliederung in Teilgebiete

Die Teilgebiete wurden aufgrund der dominierenden Seefläche unterschieden, beide Teilgebietsflächen gehören zur Gänze der Na-La-Raumeinheit Attersee-Mondsee-Becken an.

3.2 Beurteilung aus naturschutzfachlicher Sicht

Die Gemeinde Mondsee kann als landschaftsästhetisch außergewöhnlich hochwertig bezeichnet werden. Durch die Lage am Mondsee, den historischen Ortskern mit dem Stift Mondsee und der Stiftskirche ist sie auch aus touristischer Sicht sehr attraktiv und dementsprechend intensiv besucht. Die Moore im Grenzbereich zur Gemeinde Tiefgraben sind im Vergleich mit ihrer ursprünglichen Ausdehnung stark reduziert worden und durch das Gewerbegebiet in arger Bedrängnis. Insofern stehen in der Gemeinde Mondsee die landschaftliche Schönheit und die Zerstörung bestehender Moorflächen im Gegensatz.

3.2.1 Moore und Schwarzerlen-Ufergehölze

Wie die umliegenden Gemeinden des Mondseelandes beherbergt auch die Gemeinde Mondsee hochwertige Moore.

Folgende Moor- bzw. Niedermoorflächen wurden erhoben, welche sich auch im Werk „Die Moore Oberösterreichs“ von Dr. Robert Krisai finden:

Moor Nr. M64.41, Moos (im NW von Mondsee): durch 3 Gewerbegebiete flächenmäßig um ca. 15 bis 20 % reduziert und von Entwässerung und im S-Teil (Gemeindegebiet Mondsee) von Umwandlung in Fichtenforst existentiell gefährdet. Etwa die Hälfte dieses Moores befindet sich im Gemeindegebiet von Tiefgraben.

Moor Nr. M 65.11, Uferwiesen Mondsee-Schwarzindien: Aufgrund der intensiven Bewirtschaftung der angrenzenden Wiesenflächen sind die Uferwiesen in Gefahr durch Düngung und Entwässerung in Fettwiesen umgewandelt zu werden. Durch die Weitläufigkeit der Wiesenflächen stellt das Gebiet ein potentiell Habitat für diverse Wiesenbrüter dar. Der Großteil des Moores befindet sich im Gemeindegebiet von St. Lorenz.

Von hoher ökologischer Wertigkeit sind auch die Schwarzerlen-Bestände entlang des Seeufers im Bereich des Golfplatzes sowie in eingeschränkterem Ausmaß N der Einmündung der Fuschler Ache.

3.2.2 Seefläche Mondsee

Der Mondsee entstand an einer geologischen Störungszone welche die Flyschzone von der Nördlichen Kalkalpen trennt. Im Zuge der Eiszeit kam es zusätzlich zu einer Eintiefung durch Gletscherschliff und zur Ablagerung von Tonmaterial.

Die Wasserqualität des Mondsees ist durch geringe Nährstoffmengen gekennzeichnet und kann als oligotroph (fallweise mesotroph) bezeichnet werden. Durch den Bau von Kläranlagen konnte die bis in die 80iger Jahre auftretenden Wasserschmutzungen eingedämmt werden.

Die Nutzung des Mondsees erfolgt va. durch den Badetourismus während des Sommers. Daneben wird der See auch durch Fischer und Angler genutzt.

3.2.3 Fließwässer und Uferbegleitgehölze

In der Gemeinde Mondsee finden sich kaum naturnahe Bäche oder Bachabschnitte. Durch das Ortsgebiet werden die meisten Bäche entweder unterirdisch geführt oder sind recht hart verbaut. Allerdings sind die unmittelbaren Mündungsbereiche oft wieder recht naturnahe (Bsp. Zeller Ache). Die Fuschler Ache ist in ihrem gesamten Unterlauf (Gemeinde St. Lorenz) und besonders im Mündungsbereich sehr naturnahe.

3.3 Naturschutzfachliches Entwicklungspotential

Die Brennpunkte aus der Sicht des Naturschutzes sind die Nutzung des Seeufers in Form von Privatbadeplätzen, welche meist mit einer Beeinträchtigung bis Zerstörung der ursprünglichen Vegetation verbunden ist. Weiters die Zerstörung der Moorflächen durch das Gewerbegebiet N der Autobahn. Hier stehen massive touristische und betriebliche Interessen im klaren Gegensatz zum Naturschutz. Wieweit sich ökologische Interessen gegenüber den ökonomischen behaupten können, wird sich in Zukunft weisen.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27.06.2003 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)
- Abgrenzung Großwaldgebiete (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Mondsee

- Flächenwidmungsplan, Stand 06-2002

4.2 Literatur

AMT DER OÖ. LANDESREGIERUNG, NATURSCHUTZABTEILUNG in Zusammenarbeit mit grün-integral – Techn. Büro für Landschaftsplanung (2004): Natur und Landschaft / Leitbilder für Oberösterreich Band 12 - Attersee-Mondsee-Becken.- Linz

BIOLOGIEZENTRUM DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN (Hrsg, 2003): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs (= Kataloge der oberösterreichischen Landesmuseen, Neue Folge Nr. 194).- Linz.

ELLENBERG, H. (1986): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen.- Stuttgart.

GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT (GBA, Hrsg.,1999): Geologische Übersichtskarte der Republik Österreich 1:1 500 000.- Wien.

KRISAI, R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs.- (= Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich, Bd.6, hrsg. vom Amt der OÖ. Landesregierung], Linz, Trauner, 298 S.

MERTZ, P. (2002): Pflanzenwelt Mitteleuropas und der Alpen.- Nikol Verlag, Hamburg

Anhang 1 Fotodokumentation



Abb. 01: Schilf- und Seggensumpf N Egelsee (Foto Thomas Anzböck)



Abb. 02: Mündungsbereich der Wangauer Ache. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 03: Auwald-artige Ufervegetation im Mündungsbereich der Wangauer Ache. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 04: Streuwiese am Mondseeufer Schwarzindien. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 05: Großseggensumpf im Mündungsbereich der Fuschler Ache. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 06: Privatbadeplatz inmitten Schwarzerlen-Uferbereich am Mondsee.(Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 07: Feldulmen im Schwarzerlen-Uferbereich am Mondsee. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 08: Stiftskirche Mondsee.(Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 09: Parkbäume S Stiftskirche. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 10: Lindenalle S Ortsgebiet Mondsee. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 11: Kleines Feldgehölz aus Schwarzerlen. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 12: Fettwiesen-Aspekt eine ehemaligen Streuwiese. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 13: Prächtige Linde bei Hilfbergkirche. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 14: Ökologisch hochwertiger Weiher nahe Seeufer. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 15: Unterlauf Kandlerbach mit Obstbaumallee. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 16: Einzelbaum: ca. 30 m hohe Sommerlinde. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 17: Junge Lindenallee, Spielplatz und Mondsee im Hintergrund. (Foto: Thomas Anzböck)



Abb. 16: Verbauter Abschnitt der Zeller Ache. (Foto: Thomas Anzböck)

Anhang 2 **Beschreibung der Einzelflächen**

**(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)**



Gemeinde: **41715 Mondsee**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	20305	Länge in m:	346
Bestandestyp:	0308 Trockenes und halbtrockenes, i.d.R. nährstoffarmes Grünland, Borstgrasrasen und bodensaure Zwergstrauchheiden				
Charakteristik:	Beweidet, hohe Deckung von Bromus erectus, zahlreiche Gebüsche (Weißdorn, Hundsrosen, Brombeeren, Esche s. Fläche Nr. 4)				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	1775	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Eschen bis 25 m Höhe entlang eines temporären Gerinnes.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	450	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Niedrige Bäume und Sträucher: Weißdorn, Hundsrosen, Brombeeren, Esche				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	2120	Länge in m:	1060
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Im Oberlauf kaum Verbauung, meist ca. 3 m eingesenkt, oft gut ausgeb. Begleitgehölzstreifen. Der Unterlauf im Ortsgebiet Mondsee überwiegend unterirdisch und nicht einsehbar. Erfassungspunkt: 3				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	719	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bergahorn, Schwarzerlen u. Hochstauden.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	18877	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Krisai: M64.41, "Moos (im NW von Mondsee)", hpts. Fichten				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	1244	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Weiher beim Seebad Mondsee: sehr naturnah, von Röhricht (Schilf u. Rohrkolben) sowie Gebüsch gesäumt. Stark eutrophiert: Algenwatten.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	14333	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Zum Erhebungszeitpunkt im Gegensatz zu angrenzenden Fettwiesen nicht gemäht. Stellt Übergang zwischen Streuwiese und Fettwiese dar. Einige größere Flecken mit Schilf, von Darainagegräben durchzogen, hier dichtes Vorkommen von Mädesüß.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	1532	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	2649	Länge in m:	883
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach mit 2 Quellarmen, im Bereich O der Bundesstraße mit gut ausgebildetem Begleitgehölz aus Eschen und Schwarzerlen. Mündet in Steinerbach. Vorliegender Abschnitt auf Gemeindegebiet von Mondsee. Erfassungspunkt: 6				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	44527	Länge in m:	472
Bestandestyp:	0301 Moor				
Charakteristik:	Streuwiese mit Resten eines Hochmoorese, Teil des ehem. Moores: M64.41 "Moos im NW von Mondsee". Gehölzreihen im Bereich querender Darainagegräben. Va. Schwarzerlen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	90378	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	75135	Länge in m:	985
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	10511	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	2101	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	342	Fläche: in m ²	21392	Länge in m:	318
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen dominierend. Der untere Bereich Von Eschen und weniger Bergahornen dominiert. Entlang Steinerbach verlaufend.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	343	Fläche: in m ²	9142	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Entlang Steinerbach verlaufend. Von Eschen und weniger Bergahornen dominiert. Weitere Gehölze: Schwarzerlen.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	345	Fläche: in m ²	861	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	350	Fläche: in m ²	468	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Extrem hart verbauter Unterlauf eines Seiten-Baches vom Steinerbach. Erfassungspunkt: 7				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	351	Fläche: in m ²	518	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Hart verbauter Unterlauf eines Seiten-Baches vom Steinerbach.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	363	Fläche: in m ²	2067	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	366	Fläche: in m ²	1059	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Von Eschen bis 25 m Höhe und weniger Bergahornen dominiert, entlang eines schwachen Gerinnes.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	368	Fläche: in m ²	5345	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	370	Fläche: in m ²	2817	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	371	Fläche: in m ²	6164	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	378	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	380	Fläche: in m ²	5455	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	381	Fläche: in m ²	625	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	382	Fläche: in m ²	924	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	383	Fläche: in m ²	3633	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	394	Fläche: in m ²	1054	Länge in m:	527
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Seitenbach zur Zeller Ache, weitgehend naturnahe. Erfassungspunkt: 8				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	395	Fläche: in m ²	676	Länge in m:	338
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Seitenbach zur Zeller Ache, weitgehend naturnahe. Unterlauf verrohrt. Erfassungspunkt: 9				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	396	Fläche: in m ²	3277	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	397	Fläche: in m ²	7117	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	398	Fläche: in m ²	92	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	399	Fläche: in m ²	474	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	400	Fläche: in m ²	876	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	401	Fläche: in m ²	810	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	402	Fläche: in m ²	294	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	404	Fläche: in m ²	3294	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	405	Fläche: in m ²	2141	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m ²	3968	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	407	Fläche: in m ²	2891	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	408	Fläche: in m ²	1910	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	409	Fläche: in m ²	316	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	410	Fläche: in m ²	984	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	411	Fläche: in m ²	1038	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	431	Fläche: in m ²	888	Länge in m:	444
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Unterlauf eines kleinen Baches, Böschungen mit überwachsenem Blockwurf verbaut. Linienführung völlig begradigt. Erfassungspunkt: 15				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	432	Fläche: in m ²	3905	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	433	Fläche: in m ²	492	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	434	Fläche: in m ²	928	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	435	Fläche: in m ²	516	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	436	Fläche: in m ²	885	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	437	Fläche: in m ²	94	Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	ca. 35 m hohe Linde				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	438	Fläche: in m ²	1768	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	440	Fläche: in m ²	450	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	441	Fläche: in m ²	4346	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	442	Fläche: in m ²	2106	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kurzer Gehölzbestand hinter der Tankstelle entlang des Unterlaufs der Zeller Ache. Von Eschen dominiert.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	443	Fläche: in m ²	5169	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Liegewiese				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	444	Fläche: in m ²	8976	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Liegewiese				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	445	Fläche: in m ²	4930	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Liegewiese				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	446	Fläche: in m ²	4014	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	478	Fläche: in m ²	10479	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	481	Fläche: in m ²	22043	Länge in m:	332
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	483	Fläche: in m ²	1746	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	485	Fläche: in m ²	7548	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	491	Fläche: in m ²	138	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	497	Fläche: in m ²	3700	Länge in m:	1850
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zeller Ache ab Gemeindegrenze bis Mündung in Mondsee. Ab Ortsgebiet Mondsee stärker verbaut mit betonierten Böschungen, Sohle größtenteils naturnahe. Linienführung begradigt. Erfassungspunkt: 9				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	529	Fläche: in m ²	1392	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. Eschen mit einer Höhe bis ca. 10 m. Gut ausgebildet.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	540	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. Eschen mit einer Höhe bis ca. 10 m. Gut ausgebildet.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	541	Fläche: in m ²	688	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Bis 20 m hohe Eschen, Bergahorne, Linde. Weiters Traubenkirsche. Zwischen Fettweise und Spielplatz gelegen				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	542	Fläche: in m ²	150	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Schwarzerlen				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	544	Fläche: in m ²	430	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerle, Esche und Roßkastanie mit einer Höhe bis 25 m.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	546	Fläche: in m ²	1943	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Park				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	547	Fläche: in m ²	9214	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Von Schwarzerlen dominiert, daneben Eschen, Traubenkirsche, Faulbaum mit geringerer Deckung. Schilfbestände am Seeufer. Erhoben auch bei Krisai M65.11, "Uferwiesen Mondsee-Schwarzindien".				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	548	Fläche: in m ²	2891	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. Weiden im Mündungsbereich der Fuschler Ache. Erhoben auch bei Krisai M65.11, "Uferwiese Mondsee-Schwarzindien". KS mit dichtem Großseggenbestand (Carex oenensis).				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	549	Fläche: in m ²	1557	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. Weiden im Mündungsbereich der Fuschler Ache. Erhoben auch bei Krisai M65.11, "Uferwiese Mondsee-Schwarzindien". KS mit dichtem Großseggenbestand (Carex oenensis).				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	550	Fläche: in m ²	2164	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiese, tw. hohe Deckung von Fieberklee. Erhoben auch bei Krisai M65.11, "Uferwiesen Mondsee-Schwarzindien". Einzelne Schwarzerlen. Zerstreutes aber flächiges Vorkommen von Schilf.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	551	Fläche: in m ²	1487	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	552	Fläche: in m ²	5018	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Schilf- und Seggenbestand. Von Schwarzerlen u. div. Weiden umrahmt. Hohe Deckung von Fieberklee und Sumpf-Blutauge.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer:	553	Fläche: in m ²	3950	Länge in m:	395
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen, Weiden u. Faulbaum.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	554	Fläche: in m ²	1815	Länge in m:	363
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	555	Fläche: in m ²	14780	Länge in m:	304
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. diverse Weiden. Einzelne Exemplare von Feldulme. Unterwuchs tw. stark vernässt, moorig (angrenzend Niedermoor). Hier Vorkommen von Peucedanum palustre.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	556	Fläche: in m ²	11514	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlen u. diverse Weiden. Einzelne Exemplare von Feldulme. Unterwuchs tw. stark vernässt (angrenzend Niedermoor). Hier Vorkommen von Peucedanum palustre.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	557	Fläche: in m ²	1596	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	558	Fläche: in m ²	5767	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Recht naturnahe, auwaldähnlich. Hohe Deckung von Schwarzerlen, einzelne Fichten, KS mit hoher Deckung v. Hochstauden.				
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	559	Fläche: in m ²	5988	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	560	Fläche: in m ²	4016	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	561	Fläche: in m ²	4632	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	562	Fläche: in m ²	1159	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				
lfd. Nummer:	563	Fläche: in m ²	3774	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Thomas Anzböck				

lfd. Nummer: **565** Fläche: in m² **1445** Länge in m: **64**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **566** Fläche: in m² **600** Länge in m: **28**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **567** Fläche: in m² **7800** Länge in m: **119**
 Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**
 Charakteristik: Streuwiese, von einem zentralen Drainagegraben durchzogen, entlang diesem einige Gehölze (Weiden).

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **568** Fläche: in m² **7084** Länge in m: **282**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Eschen, Bergahorne und Schwarzerlen dominierend.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **569** Fläche: in m² **10586** Länge in m: **236**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **570** Fläche: in m² **0** Länge in m: **1**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Mondsee

Bearbeiter: Thomas Anzböck

lfd. Nummer: **571** Fläche: in m² **1730** Länge in m: **129**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Schwarzerlen u. diverse Weiden.

Bearbeiter: Thomas Anzböck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0432](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Mondsee. Endbericht. 1-33](#)